



Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	2. Febr. 10	1429/10
Absender CDU – Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig	FDP – Fraktion Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig	
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 16. Febr. 10	
Betreff Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH, Ostumfahrung der Start- und Landebahn		

Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen:

1. „Der Rat der Stadt spricht sich für eine Ostumfahrung mit Fuß- und Radweg als Ersatz für den im Zuge der Verlängerung der Start- und Landebahn der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH entfallenden Teil der Grasseler Straße aus.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, in diesem Sinne die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH zu bitten, gegenüber der Planfeststellungsbehörde bei der nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Lüneburg vom 20. Mai 2009 vorzunehmenden Abwägung der Umfahrungsalternativen das besondere Interesse der Stadt Braunschweig, insbesondere der betroffenen Bevölkerung an einer Ostumfahrung mit Fuß- und Radweg hervorzuheben.“

Begründung:
erfolgt mündlich

Wolfgang Sehrt
Fraktionsvorsitzender

Daniel Kreßner
Fraktionsvorsitzender